

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 45

Artikel: Beim Anfang des Schulhalbjahres
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426774>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beim Anfang des Schulhalbjahres.

Vater: Was heist au z'plärre?

Mutter (vermittelnd): Er muß neue allergattig Sache ha i d'Schul.

Vater: Nu, so säg uf!

Köbeli: Usange zehe Heft: Es Schönschriftheft, es Konzeptheft, es Ussagheft, es Sprachheft, es Liederheft, es Diktatheft, es Zeichnungsheft, es Buchhaltungsheft und es Alterleihheft. De muß i es Lesibuch, e Chinderbibel, es Gsangbuch, es Gschichtsbüchli, e Leitfad für Geographie, es Naturfundebüchli, es Landkärtli, e Schribdrufe, Federn, Bleistift, Tinte, Radiergummi, Flühpapier, es Reiszüg, Lineal, Winkel, Tusch und Farbe ha.

Vater: Aber 's Wichtigste ist der no vergesse.

Mutter: E min Gott im Himmel, was de no?

Vater: Der Esel, wo den chlyne Bubli de Wyshheitsgrümpel nahtreit.

Frage: Was fühlt ein alter Glokops, wenn er einer jungen Dame den Hof macht?

Antwort: Platonische Liebe.

A.: Gue Sun isch jetzt au usem Gymnasium, nit wohr?

Franz B.: Jo, er isch jez i der oberste Klaß.

A.: Was will er denn studire?

B.: Sicher weiss i's nit, er het si no nie ausgesproche, aber i vermutet, er woll Geistlich würde.

A.: Ja, wiejo könne dr das meine, wenn er nie nüd gseit het?

B.: Wüssedr, er isch halt immer eso en Verdrückte g'st, me het nie könne drus goh, wann er öppis gseit het.

Der kleine Moritz: Tate, was haist „stiller Theilnehmer“?

Tate: Stiller Theilnehmer haist: Er hat's Geld einzuholen und zu schweigen.

A.: Hüür ist aber der Murtechabis nid übel g'rath.

B.: Mi dunk'l's aber, er stinkt viel verflüchter, als anderi Jahr.

Sepp: Ja, ja, die Lösung heist: Kleinkaliber!

Benz: Und z'rst: Fünfliker!

Briefkasten der Nedaktion.



Strassb. Unser Zeichner ist Ihnen Wünschen zuvorgekommen. Die ganze Geschichte wirkt in der That nicht nur komisch, sondern geradezu lächerlich. — S. i. S. Was für „peinliche Strafen“ im Kanton Aargau noch zur Anwendung kommen, können wir Ihnen nicht sagen. Selbst der neue Verfassungsentwurf gibt hierüber keine Auskunft. Wahrscheinlich sind darunter die Reduzierungen der Lehrerbildungen und das Wirtschaftsbuch verstanden. — Orion. Die Sache ist in der That keingünstig und doch keine Abhülfe gedankbar. Was thut man? — R. a. M. Die schöne „Form“ für den schönen Gedanken muß man selbst suchen. Originalität in beiden und der Erfolg bleibt nie aus. Wie sagt doch König Philipp? „Nachzuhauen erniedrigt einen Mann von Kopf! Das Übererachtende macht Glück!“ — Nemo. Seien Dank und Gruß. Nr. 2

ist so alt, wie die Übrenmacherei selbst. Dieser Humor tritt immer und immer wieder auf. — J. J. B. Doch etwas zu recent. — Spatz. Ob bedeutend oder nicht, wenn nur der Witz gut ist. — R. B. Wenden Sie sich an eine Theaterdirektion, hier oder anderswo; die Antwort wird prompt und hinreichend aussallen. — Sabel. Der Erfolg ließ sehr zu wünschen übrig; von den dortigen Blättern famen uns allein zu Gesicht. — F. J. i. U. Mit der Selbstständigkeit ist noch lange nicht Alles getan; man muß sich auch unterordnen wissen. — A. Z. i. M. Sind die Dinger Original? Wenn nicht müssen wir sie bei Seite legen. — F. i. K. „Die Schweizerische Schützenzeitung“ wird für Sie das richtige Blatt sein. Ein Schütze, der auf dem Laufenden bleiben will, sollte sich die paar Franken für das Abonnement derselben nicht reuen lassen. — T. K. i. P. Auf nützliche Weise Hübsnerungen vertreiben? Nichts einfacher, als das. Sie stellen ein paar Stiere neben die Hübsnerungen, begießen das Ganze mit fiederner Butter; dann verbinden sich die Stiere mit den Augen zu Stierenaugen und die Hübsner werden frei. Ein besseres Verfahren wird wohl schwerlich zu finden sein. — L. i. Z. Für den Theaterbesuch kann man höchstens 1% der Bevölkerung rechnen; wer mehr rechnet, baut zu groÙe Häuser und das ist ein schmerzliches Ding, wie verschiedene Städte zu beweisen vermögen. — O. O. Weder das Mal, noch das nächste Mal. — N. N. Wir kennen diesen Dieb und werden ihm gelegentlich auf die Finger klopfen. — G. i. B. Für jetzt verpätet. — L. i. A. Münzburger Lampy wohlbehalten angekommen. Herzlichsten Dank. — Verschiedene Anonymes wird nicht angenommen.



Der königlich ungarische Landes-Central-Keller wird unter Aegide des königlich ungarischen Ministeriums für Ackerbau, Handel und Gewerbe von den hierzu eigens bestellten amtlichen Organen geleitet. Der königlich ungarische Landes-Central-Keller steht mit den hervorragendsten Produzenten und Güterdirektionen der zur ungarischen Krone gehörigen Länder in Verbindung, wodurch ihm aus allen Gegenden das beste Produkt in zweifellosem Aechtheit zur Verfügung steht. Diese Aechtheit wird überdiess garantiert durch die Seitens der Kellerei selbst verlassene chemische Überprüfung der Weinsendungen. Die solcherweise auf ihre absolute Reinheit geprüften Weine werden sodann in der Kellerei insolange auf Lager gehalten, bis dieselben flaschenreif geworden. Dann erst werden die Weine auf Flaschen gezogen und mit der Verschlusskapsel und der Schutzmarke des k. ungarischen Handelsministeriums versehen. Jede Fälschung dieser Verschlusskapsel und Schutzmarke wird strafgerichtlich verfolgt, wodurch dem konsumirenden Publikum jede mögliche Sicherheit für die absolute Aechtheit und Reinheit der von dem k. ungarischen Landes-Central-Keller zum Verkaufe gebrachten Weine geboten ist. (N. 2)

Jede Auskunft ertheilt der ausschliessliche Generalvertreter für die Schweiz:

Karl M. Stahl, Zürich (Seefeld).

Agenten werden an allen Plätzen gesucht.

Sich zu wenden an den General-Vertreter.

Sind die besten
Hosenträger
der Welt.

Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmiegen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzureissen.

In jeder Herren-Mode-
waarenhandlung der Welt
zu haben.

Ein neuer Perseus und
Andromeda.

Unser Künstler hat auf obigem
Bilde jene romantische Szene
so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die Argosy-Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbewegt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben. (N. 18)

Advokatur-Bureau und Wohnung
von
Gottfried Wolf, alt Polizeihauptmann in Zürich,

befindet sich seit Anfang Oktober

Löwenstrasse 57, Parterre

(in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hotel Habis und Hotel Viktoria).

Dasselbe empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsgeschäften jeder Art, namentlich zur Führung von Prozessen vor allen Instanzen.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte ich zu beachten, dass bei dem Advokaturbüro Amsler & Wolff, Rennweg Nr. 31, weder alt Staatsanwalt Dr. Amsler, noch alt Polizeihauptmann Fürsprech Wolf betheiligt sind.

Mein Kollega, Advokat Wolff im Rennweg, schreibt sich **G. Wolff** jgr., während der Unterzeichnete von jetzt an zur genauen Unterscheidung zeichnen wird:

Gottfried Wolf, alt Polizeihauptmann,
wobei ich überdiess bemerke, dass alt Polizeihauptmann und alt Bezirksrichter Wolf eine und dieselbe Person ist. (N. 2)